

ANDACHT

zum Gedenken an die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 2021

*Diese Andacht kann sowohl in Gemeinschaft
als auch alleine gefeiert werden, in einem
Kirchenraum, zu Hause oder unterwegs.*

*Wo mehrere Texte oder Lieder angegeben sind,
sind sie als Vorschläge zur Auswahl gedacht.*

Einstimmung

*Eine Kerze wird entzündet.
Alle halten einen Moment Stille.
Es kann Musik gespielt werden.*

Begrüßung

Eine:r In unserer Not,
in allem Elend,
in der Zerstörung

Alle **vertrauen wir auf dich,
Gott Vater und Mutter.**

Eine:r In unserer Ohnmacht,
in aller Mutlosigkeit,
in der Erschöpfung

Alle **stehst du uns bei,
Christus, unser Bruder.**

Eine:r In unserem Schmerz,
in aller Trauer,
in der Verzweiflung

Alle **tröstest du uns,
heilige Geistkraft.**

*Bei einer gemeinsamen Feier können einleitende Worte
gesprochen werden.*

Lied (zur Auswahl)

Ach bleib mit deiner Gnade (EG 347/GL 436)

Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr (EG 382/GL 422)

Aus Psalm 71

Bei dir, Herr, suche ich Zuflucht.
Lass mich nicht scheitern, zu keiner Zeit.

Befreie und rette mich, du bist doch gerecht.
Hab ein offenes Ohr für mich und hilf mir!

Sei für mich ein Fels, ein Versteck,
eine feste Burg, in die ich mich retten kann.

Seit ich zur Welt gekommen bin,
konnte ich mich auf dich verlassen.

Du hast mich vom Mutterleib entbunden,
darum galt immer nur dir mein Lobgesang.

Ach Gott, bleib nicht fern von mir!
Mein Gott, komm mir schnell zu Hilfe!

Viel Not und Unglück hast du mich erfahren lassen.
Nun schenk mir wieder neuen Lebensmut,

führ mich herauf aus den Fluten der Unterwelt!
Wende dich mir zu und tröste mich!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Trostwort aus der Bibel (zur Auswahl)

Jesaja 66,13-14

Ich will euch trösten, wie eine Mutter ihr Kind tröstet.
In Jerusalem werdet ihr Trost finden.
Wenn ihr das erlebt,
werdet ihr euch von Herzen freuen.
Ihr werdet aufblühen wie frisches Gras.

Johannes 14,27

Jesus sagte zu seinen Jüngern:
Zum Abschied schenke ich euch Frieden:
Ich gebe euch meinen Frieden.
Ich gebe euch nicht den Frieden,
wie ihn diese Welt gibt.
Lasst euch im Herzen keine Angst machen
und lasst euch nicht entmutigen.

Römer 8,39

Nichts Über- oder Unterirdisches
und auch nicht irgendetwas anderes,
das Gott geschaffen hat –
nichts von alledem
kann uns von der Liebe Gottes trennen.
In Christus Jesus, unserem Herrn,
hat Gott uns diese Liebe geschenkt.

Lied (zur Auswahl)

Sende dein Licht und deine Wahrheit (EG 172)

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (EG 591/GL 450)

Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

Gebet

Eine:r Gott, wir tragen vor dich
alle, die im vergangenen Jahr
vom Hochwasser getroffen wurden.
Lebensentwürfe wurden damals zerstört,
Hoffnungen begraben
und Leben infrage gestellt.
Viele Ruinen zeugen bis heute von jener Nacht,
doch die seelischen Wunden bleiben oft unsichtbar.
Gott, wir bitten dich
für diese Männer und Frauen und Kinder.
Gib du ihnen weiterhin Trost und Hoffnung.

Alle **Selig sind, die da Leid tragen,
denn sie sollen getröstet werden.**

Eine:r Gott,
wir tragen vor dich
die Helferinnen und Helfer der Einsatzkräfte
und alle, die damals anpackten und halfen.
Bis zur Erschöpfung haben viele gearbeitet,
und manche von ihnen helfen bis heute.
Gott,
wir bitten dich für diese Männer und Frauen:
Vergilt ihnen,
was sie anderen an Gutem getan haben.

Alle **Selig sind, die Frieden stiften,
denn sie werden Gottes Kinder heißen.**

Eine:r Gott,
wir tragen vor dich
die Seelsorgerinnen und Seelsorger
von der Notfallseelsorge
und aus den Gemeinden,
in den Krankenhäusern und bei der Polizei.
Sie hörten zu und fühlten mit.
Sie erfuhren von unfassbaren Schicksalen.
Sie hielten aus, was kaum auszuhalten war.
Gott,
wir bitten dich für diese Männer und Frauen:
Stärke sie und sei ihnen Schutz und Schild.

Alle **Selig sind die Barmherzigen,
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.**

Eine:r Gott,
wir tragen vor dich uns selbst
mit dem, was uns hier und jetzt bewegt.
Schau in unser Herz
und höre auf das, was wir dir in der Stille vortragen.

Alle beten in Stille.

Vaterunser

Eine:r Mit den Worten Jesu sprechen wir:

Alle **Vater unser im Himmel ...**

Segen

Eine:r Der HERR segne uns und behüte uns.

Alle **Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig.**

Eine:r Der HERR erhebe sein Angesicht auf uns
und schenke uns seinen Frieden.

Alle **Amen.**

Lied (*zur Auswahl*)

Bewahre uns Gott (EG 171/GL 453)

Bleib mit deiner Gnade bei uns (EG 586)

Liturgie:

Helga Schröck-Vietor

Dr. Georg Kalinna

Dr. Frank Peters

Bibelübersetzung:

BasisBibel © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft